



Infos zu den "Touren in die Schweiz"

Seit gut zehn Jahren bin ich nun unterwegs auf den Strecken des berühmten Glacier.- bzw. Bernina Express. Bei jeder Tour entdeckt man immer wieder was Neues.

Der Unterschied meiner Touren zu denen anderer Anbieter:

Wir können aussteigen, wo wir wollen. Wenn das Wetter am Bernina sehr schlecht ist, fahren weiter nach Tirano und genießen etwas eher das italienische Flair. Am nächsten Morgen scheint dann bestimmt die Sonne ...

Fenster auf zum Fotografieren, wenn berühmten Bauwerke, wie Landwasserviadukt, die Basilika Madonna di Tirano erreicht werden. Das geht nur bei den konventionellen Zügen. Oder einfach mal spontan aussteigen auf einen Cappuccino in Filisur.

Apropos Aussteigen – die Wanderung zum Landwasserviadukt kann man nur machen, wenn man die Fahrt unterbricht. Auch auf der Alp Grüm entscheiden wir, ob wir noch ein wenig die Stille und den atemberaubenden Blick ins Puschlav genießen und deshalb „einen Zug später“ unsere Tour fortsetzen.

In Tirano, der Endstation des Bernina Express, bleibt genügend Zeit, auch beim Frühstück. So mancher Bernina-Tourist, der mit dem Bus wieder die Heimreise antreten wird, hat wenig Zeit, denn der Wecker klingelt schon sehr früh.

Sehr viele meiner Mitreisenden schätzen das entspannte Reisen auf den Strecken des Bernina.- bzw. Glacier Express. Eben – **Aussteigen, wo Andere durchfahren**

Noch was zu den anderweitig angeboten Reisen mit dem Glacier Express: 9 Stunden Zugfahrt sind zwar schön und aufregend, aber wer will nicht auch mal aussteigen und die herrliche Schweizer Bergwelt genießen, etwas von Land und Leute kennenlernen.



Landwasserviadukt



Basilika Madonna di Tirano



Alp Grüm



Bergün/Bravuogn